

Frankreich nach der Wahl: Chance für einen Neustart in Europa?

Anmeldung erforderlich bis
30. Mai 2017

per Fax 0228 7362988

oder per E-Mail an

veranstaltungen@bapp-bonn.de

www.bapp-bonn.de



Einladung

zur Diskussionsveranstaltung



Bonn, 1. Juni 2017

Frankreich nach der Wahl: Chance für einen Neustart in Europa?



Heussallee 18-24
53113 Bonn
Tel. +49 228 7362990
Fax +49 228 7362988
bapp@uni-bonn.de
www.bapp-bonn.de

**INSTITUT
FRANÇAIS**
KÖLN

BA PP
BONNER AKADEMIE
FÜR FORSCHUNG UND LEHRE
PRAKTISCHER POLITIK

**INSTITUT
FRANÇAIS**
KÖLN

BA PP
BONNER AKADEMIE
FÜR FORSCHUNG UND LEHRE
PRAKTISCHER POLITIK

Frankreich nach der Wahl: Chance für einen Neustart in Europa?



1. Juni 2017
18:00 Uhr bis
19:15 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Bodo Hombach,
Präsident der Bonner Akademie

Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr. Alfred Grosser,
frz. Politologe und Publizist

Prof. Dr. Jürgen Rüttgers,
Bundesminister a.D., Ministerpräsident a.D.

Cécile Calla,
Auslandskorrespondentin und Autorin

Moderation

Michael Krons,
Leitender Redakteur und Moderator bei Phoenix

Frankreich hat gewählt – Europa atmet auf: Mit Emmanuel Macron hat sich ein liberaler, weltoffener Kandidat in der Stichwahl um das Präsidentenamt durchgesetzt; das von seiner Konkurrentin Marine Le Pen ins Spiel gebrachte Schreckgespenst des „Frexit“ bleibt den Franzosen und ihren europäischen Partnern erspart.

Die Erwartungen und Hoffnungen, mit denen sich der bisher jüngste Präsident der Fünften Republik nun konfrontiert sieht, sind immens: Er muss nicht nur ein nach dem aggressiven Wahlkampf tief gespaltenes Land wieder zusammenführen. Gerade auch in Deutschland wird von ihm erwartet, das ins Stocken geratene europäische Integrationsprojekt neu zu beleben. Denn gerade im Verhältnis zwischen Paris und Berlin waren in der jüngsten Zeit vernehmliche Misstöne zu hören.

Gemeinsam mit dem französischen Politikwissenschaftler und Publizist Alfred Grosser, dem ehemaligen Bundesminister und Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers sowie der französischen Journalistin Cécile Calla wollen wir diskutieren, ob Frankreich und Deutschland nach den Wahlen wieder an die Tradition von Konrad Adenauer und Robert Schuman anknüpfen und Europa eine neue Perspektive geben können:

Wie können die Partner gemeinsam gegen populistische und nationalistische Tendenzen in Europa vorgehen? Wie können sie ihre unterschiedlichen Interessen und Präferenzen zum Ausgleich bringen? Wie lassen sich die deutsch-französischen Errungenschaften der Vergangenheit für die Zukunft fruchtbar machen?

Veranstaltungsort

Bonner
Universitätsforum
Heussallee 18-24
53113 Bonn